

Wie das weiche Obst

Die Menschen gleichen den Birnen, von denen die Obstgärtner bemerken, daß gerade die Kerne der feinsten nicht aufgehen, aber die der Holzbirnen gern.

So fasse du meine Hand und laß uns nicht nur gut sein, sondern auch froh. Die Freude ist der Sommer, der die innern Früchte färbt und schmilzt. Die Blüte trägt und gibt nicht nur künftige Früchte, sondern auch gegenwärtigen Honigsaft, und man darf ihr diesen nehmen und schadet jenen nicht.

Auf demselben Menschen wachsen, wie auf dem Weinberg, oft vielerlei Weine: auf der Mittagsseite der herrlichste und auf der Nordseite einer, der nicht zu trinken ist.

Ein weiches Herz hängt, wie das weiche Obst, so tief herab, daß jeder es erreichen kann; die harten Früchte hängen höher.

Station 33

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

